

Moderne Methoden der Gesichtsverjüngung

# Natürlichkeit ist Trumpf!

Meg Ryan, Renée Zellweger, Uma Thurman, Costa Cordalis ... Die Liste der Promis, die die Ästhetische Chirurgie für eine Gesichtsverjüngung in Anspruch genommen haben, ist lang. Manchmal lässt der erzielte Effekt jedoch zu wünschen übrig – und das Gesicht sieht nicht verjüngt, sondern maskenhaft und unnatürlich aus. »Ein glatt gestrafftes, in seinem Ausdruck erstarrtes Gesicht ist meist das Ergebnis einer übertriebenen bzw. unsachgemäß ausgeführten Vorgehensweise oder auch von Eingriffen, die zu oft wiederholt wurden«, erklärt der Münchner Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie Dr. Hans-Hermann Wörl. »Das Ziel sollte immer sein: dem Gesicht wieder ein erholtes, lebendiges Aussehen zu verleihen – und nicht, es komplett alterslos zu machen und ihm damit seine Einzigartigkeit und seine Natürlichkeit zu nehmen.« Mit welchen Methoden dieses Ziel erreicht werden kann, erläutert Dr. Wörl im Gespräch mit TOPFIT.

Von Dr. Nicole Schaezler

**Herr Dr. Wörl, Botox, Ultherapy, Minilift – es gibt inzwischen eine ganze Reihe von sehr effektiven Möglichkeiten, um dem Gesicht wieder zu einer frischen, jugendlichen Ausstrahlung zu verhelfen. Wann kommt welche Methode zum Einsatz?**

**Dr. Wörl:** Das lässt sich nicht pauschal beantworten. In manchen Fällen genügt es bereits, für eine Verbesserung der Hautstruktur die Eigenproduktion von Kollagen anzuregen oder die Muskulatur mit Botulinumtoxin zu entspannen, in anderen ist eine minimal-invasive Methode erfolgversprechender. Welche Methode oder welche Kombination von Methoden für den einzelnen Patienten sinnvoll sind, ergibt sich erst aus einer eingehenden Analyse.

**Worauf richten Sie dabei Ihr besonderes Augenmerk?**

**Dr. Wörl:** Wichtig ist, das Gesicht in seiner Komplexität zu betrachten: von der Stirn bis hin zum Kinn, von der Zornesfalte bis hin zu den herabgesunkenen Wangen oder der

rechteckigen Kinnlinie. Dabei gilt es auch, die anatomischen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Erst dann legen wir fest, mit welcher Behandlungsstrategie wir individuell das beste Ergebnis erreichen werden.

**Wann setzen Sie z. B. Botulinumtoxin ein?**

**Dr. Wörl:** Botulinumtoxin eignet sich zur Glättung von Mimikfalten, z. B. von Zornesfalten zwischen den Augenbrauen oder Krähenfüßen am äußeren Augenrand. Hier ist allerdings Fachwissen gefragt: Nur wer mit der Wechselwirkung zwischen hebender und senkender mimischer Muskulatur bestens vertraut ist und sich zudem mit der Dosierung genau auskennt, verhilft seinen Patienten zu einem schönen, natürlichen Ergebnis.

**Wie gehen Sie vor, wenn die Altersspuren mit einem Volumenverlust zusammenhängen?**

**Dr. Wörl:** Wenn ein Volumendefizit aufgrund eines Abbaus von Unterhautfettgewebe besteht, bieten sich beispielsweise Faltenunterspritzungen mit biologischen Füllmaterial wie Hyaluronsäure an. Mit der Volumetherapie erreichen wir eine doppelte Wirkung: Einerseits geben wir dem Gesicht wieder sein natürliches Volumen zurück, andererseits sorgen wir für den erwünschten Straffungseffekt, wodurch Falten deutlich gemildert werden. Die Behandlung lässt sich gut mit anderen Methoden kombinieren, etwa mit einer Botox-Behandlung.

**Wann raten Sie zu einer Behandlung mit Ultherapy?**

**Dr. Wörl:** Ultherapy setzen wir in erster Linie zur Straffung und Strukturverbesserung der Haut bzw. des Bindegewebes ein. Hier

für kommen fokussierte Ultraschallwellen zum Einsatz, die mithilfe eines Schallkopfs durch die Hautoberfläche hindurch gezielt in die tief gelegene Unterhautschicht geleitet werden. Das Verfahren eignet sich ebenso zur großflächigen Anwendung wie zur Behandlung einzelner Gesichtspartien, so z. B. abgesunkene Augenbrauen, erschlafte Wangen oder eine unscharfe Kinnlinie. Auch ein faltiger Hals oder ein knittriges Dekolleté lassen sich mit der Methode behandeln.

**Und wenn doch ein größerer Eingriff für den gewünschten Effekt notwendig ist?**

**Dr. Wörl:** Dann steht uns ebenfalls eine Vielzahl an Techniken und Kombinationen von Methoden zur Verfügung, mit denen wir dem Gesicht wieder zu seiner ihm eigenen lebendigen Ausstrahlung verhelfen können, ohne dass die individuellen Züge verändert werden oder ein gelifteter Eindruck entsteht. Die Bandbreite reicht von einer kleinen Straffungsoperation in Lokalanästhesie bis hin zum ausgedehnten Facelift. Beim Facelift gibt es wiederum viele Abstufungen, z. B. das Mini-Lift oder das Extended Lifting, bei dem auch die Muskelschicht gestrafft wird.

**Für wen ist z. B. ein Mini-Lift geeignet?**

**Dr. Wörl:** Methoden des Mini-Liftings sind eine Option, wenn es für ein ansprechendes Ergebnis genügt, die Weichteile ohne übermäßige Hautstraffung sanft anzuheben. Meist stellen sich Patienten eine moderate Anhebung ihrer Wangen vor, den sie selbst vor dem Spiegel mit drei Fingern demonstrieren können. Sowohl mit einem Mini-Lifting als auch mit dem »größeren« Extended Lifting erreichen wir ein natürliches, unoperiert aussehendes Ergebnis.

PRAXISGEMEINSCHAFT  
**Widenmayer** 16  
 PLASTISCHE CHIRURGIE & ÄSTHETIK AN DER ISAR  
 DR. WÖRL, DR. SCHMIEDL & KOLLEGEN



Der Münchner Facharzt für Plastische Chirurgie **Dr. Hans-Hermann Wörl** praktiziert gemeinsam mit seinen Kollegen in der Praxisgemeinschaft Widenmayer 16 – Plastische Chirurgie & Ästhetik an der Isar. Im Einzelnen umfasst ihr Behandlungsspektrum nahezu sämtliche Leistungen der Rekonstruktiven (u. a. Korrekturen nach Brustkrebs, Folgeoperationen nach massivem Gewichtsverlust, Fettabsaugungen bei Lipödemen) und der Ästhetischen Chirurgie. Dazu gehören alle operativen wie auch nicht-operativen Maßnahmen (z. B. Botox und Filler) zur Gesichtsverjüngung, Lidkorrektur, Nasenkorrekturen, Brustvergrößerung, Brustverkleinerung und Bruststraffung, Fettabsaugung, Bodycontouring / Bodylift, Oberarm-, Oberschenkel- und Bauchdeckenstraffung sowie Genitalchirurgie.

Nähere Infos: [www.widenmayer16.de](http://www.widenmayer16.de)